



Die Besitzer bzw. Repräsentanten der prämierten Objekte aus dem Landkreis Erlangen-Höchstadt mit Bezirkstagspräsident Richard Bartsch (l.) und Bezirksrätin Karin Knorr (5. v. l.) Foto: privat

KLEINWEISACH.INFRANKEN.DE

Ein großes Lob für die Denkmalpfleger

Kleinweisach - Beim zweiten Teil der Denkmalprämiierung des Bezirks Mittelfranken in Ansbach waren auch zwei Objekte aus dem Landkreis Erlangen-Höchstadt dabei, die Kirche von Kleinweisach und das Anwesen Hauptstraße 11 in Möhrendorf.

Seit 1975 würdigt der Bezirk Mittelfranken mit einer Veranstaltung besonders gelungene

Renovierungen. Die Urkunden an die Besitzer der prämierten Objekte für den Landkreis Erlangen-Höchstadt überreichte Bezirkstagspräsident Richard Bartsch. „Die größte Auszeichnung ist der Neid des Nachbarn“, merkte er humorvoll an und riet dazu, auch andere Dankmalbesitzer zur fachgerechten Renovierung ihrer Schätze zu animieren.

Für den Landkreis Erlangen-Höchstadt nahmen Udo Fröhlich von der Unteren Denkmalschutzbehörde sowie Kreisheimatpfleger Manfred Welker an der Veranstaltung teil.

Bilder der prämierten Objekte konnten auch auf einer Ausstellung im Bezirksrathaus oder in einer eigenen Publikation für den Bücherschrank zu Hause bewundert werden. *red*